



**Hafen Mannheim**  
*weltweit für die Region*



# WIN-CHARTA NACHHALTIG- KEITSBERICHT

**2021/2022**

STAATLICHE RHEIN-NECKAR-  
HAFENGESELLSCHAFT MANNHEIM MBH



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>4</b>
Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."	4
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."	6
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region"	8
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>10</b>
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	10
Umweltbelange	11
Ökonomischer Mehrwert	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert	13
<b>6. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>15</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>16</b>
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	16
Impressum	16

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Der Rhein-Neckar-Hafen Mannheim als einer der bedeutendsten Binnenhäfen Europas verfügt über eine Gesamtfläche von 1.131 ha. Der jährliche Schiffsgüterumschlag liegt bei rd. 7,5 Mio. Tonnen. Mit unseren 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln und betreiben wir eine leistungsfähige Verkehrs- und Infrastruktur. Unser Hafen ist ein idealer Standort für Industrie, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Unser Angebot reicht von der Bereitstellung hochwertiger Flächen und Immobilien bis zur Verfügungsstellung trimodaler Umschlagsanlagen. Durch die zentrale Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar und unsere vielfältige Verflechtung mit dem heimischen Wirtschaftsraum leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Standortregion und dem Erhalt von Arbeitsplätzen.

Dabei wird dem Thema Nachhaltigkeit in allen Geschäftsfeldern, Projekten und Aktivitäten eine hohe Relevanz beigemessen. Die Entwicklung des Hafens hin zur Klimaneutralität ist ein wichtiges Ziel der HGM. Dabei ist geplant, den Hafen zu einem nachhaltigen Knotenpunkt der Energie- und Verkehrswende weiterzuentwickeln. Dies bedeutet, das trimodale Logistikangebot im Hafen zu stärken, das Angebot von Energiegewinnung und -speicherung zu vergrößern sowie den Hafen als regionalen Industriestandort zu festigen.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 16.10.2017

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKT-SETZUNG	QUALITATIVE DO-KUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

**Unterstütztes WIN!-Projekt:** Evangelisches Schifferkinderheim Mannheim

#### Schwerpunktbereich:

- |  |                                      |  |
|--|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen  | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität         | <input type="checkbox"/> Integration | <input checked="" type="checkbox"/> Sozial und karitativ     |

#### Art der Förderung:

- Finanziell     Materiell     Personell

#### Umfang der Förderung: Beschaffung eines neuen Fahrzeugs

Wir konnten die Beschaffung des Fahrzeuges unterstützen, welches durch gut sichtbare Werbeflächen finanziert wurde. Wir haben uns am Webeflächenkonzept beteiligt und selbst eine Werbefläche am Fahrzeug für fünf Jahre erworben. Hierfür ist eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 4.789,69 Euro geflossen.

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

Leitsatz 2: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden“

Leitsatz 5: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral“

Leitsatz 7: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region“.

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere Mitarbeitenden sind die Basis für nachhaltig zu erzielenden Erfolg. Die Geschäftsführung sieht in dem Engagement unserer Beschäftigten die Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens. Wir wollen unseren Mitarbeitenden soziale Sicherheit und eine zeitgemäße Vereinbarung von Familie und Beruf ermöglichen und dabei das Gesundheitsbewusstsein sowie die Zufriedenheit möglichst steigern.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns eine hohe soziale Verantwortung gegenüber unseren Beschäftigten. Als Infrastruktur-Dienstleister ohne Produktionsstätten verfolgen wir das Ziel, die Energieverbräuche zu reduzieren bzw. die Energieeffizienz zu steigern sowie den Anteil an erneuerbaren Energien zu erhöhen.

Die Verfügbarkeit von konfliktarmen Ansiedlungsflächen in verkehrsgünstiger Lage macht den Mannheimer Hafen nicht nur für die klassischen Transport- und Umschlagsbetriebe attraktiv, sondern zieht auch wertschöpfungsintensive Branchen, z.B. mit Produktions-, Veredelungs- und Handelsbetrieben, sowie nationale und europäische Distributionszentren an. Durch die zentrale Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar und seine vielfältige Verflechtung mit dem heimischen Wirtschaftsraum leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Standortregion und darüber hinaus.

## **Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."**

### ZIELSETZUNG

- Grundlegende Einarbeitung neuer Mitarbeitender.
- Unbefristete Einstellung zu tariflichen Bedingungen.
- Steigerung des Gesundheitsbewusstseins und der Zufriedenheit der Belegschaft.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Es konnten 9 neue Mitarbeitende gewonnen werden.

Ermöglichung des Besuchs eines Kraft- und Trainingsraums.

Den Beschäftigten wird regelmäßig Obst und Trinkwasser zur Verfügung gestellt.

Die gleitende Arbeitszeit wurde flexibilisiert.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Neun neu eingestellte Mitarbeiter/-innen aus unterschiedlichen Bereichen wurden zu tariflichen Konditionen eingestellt und grundlegend eingearbeitet.

Allen Beschäftigten wurde weiterhin Obst und zusätzlich Trinkwasser zur Verfügung gestellt.

Es wurde ein Sportangebot durch die Nutzung des Fitnessbereichs eines Mannheimer Ruderclubs geschaffen. Hier stieg die Zahl der Teilnehmenden zuletzt deutlich an.

Die Flexibilisierungsmöglichkeiten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Gleitender Arbeitszeit wurden erweitert.

## INDIKATOREN

Einstellungen, Wohlbefinden und Zufriedenheit, Sportangebot.

### **Indikator 1:** Einstellungen

Bei mehreren Arbeitsgebieten konnten vakante Stellen erfolgreich tariflich besetzt werden. Zusätzlich konnten wir 3 weitere Mitarbeitende für uns gewinnen. Hierbei handelt es sich nicht um die Wiederbesetzung von ausgeschiedenen Mitarbeitenden, sondern um zusätzliche Stellen als Investition in die Zukunft. Bei allen neuen Kolleginnen und Kollegen war es uns sehr wichtig, dass diese tariflich eingruppiert wurden und es sich um unbefristete Arbeitsverhältnisse mit 6-monatiger Probezeit handelt; ebenso wurden alle grundlegend eingearbeitet und geschult.

### **Indikator 2:** Wohlbefinden und Zufriedenheit der Mitarbeitenden, Sportangebot

Um einen Beitrag zu einer gesunden Ernährungsweise zu leisten und gleichzeitig das Wohlbefinden zu steigern, stellen wir allen Beschäftigten weiterhin regelmäßig Obst zur Verfügung. Zusätzlich werden alle Beschäftigten mit Trinkwasser versorgt. Dazu wurden unter anderem Wasserspender angeschafft, wodurch auch die Nutzung von Plastik-Einwegflaschen reduziert werden konnte. Das Angebot wird sehr geschätzt und nachgefragt. Ebenso wurde allen Bediensteten der Besuch eines Kraft- und Trainingsraums ermöglicht. Zusammen mit dem Betriebsrat haben wir die Gestaltungsmöglichkeiten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Gleitender Arbeitszeit verbessert; es wurden umfangreiche Flexibilisierungsmöglichkeiten eingeführt. Zielführend für uns war dabei die Möglichkeit, die täglich zu erbringende Arbeitszeit besser an die persönlichen bzw. familiären Bedürfnisse anpassen zu können.

## AUSBLICK

Die soziale Verantwortung gegenüber unseren Beschäftigten hat auch künftig Priorität. Gerade in der aktuellen Situation sind die Zufriedenheit und Absicherung der Beschäftigten, hohe Arbeitssicherheitsstandards sowie gute Sozialleistungen wichtiger denn je. Für das kommende Berichtsjahr halten wir deshalb an dem Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden fest. Hierunter werden wir Teile unserer bisherigen Ziele weiterverfolgen, beispielsweise werden wir auch künftig bei Neueinstellungen möglichst unbefristete Arbeitsverhältnisse anbieten und auf den Einsatz von Leiharbeitnehmern verzichten. Zusätzlich wollen wir weitere Maßnahmen ergreifen, um die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Steigerung der Zufriedenheit der Beschäftigten, soziale Sicherheit durch tarifliche Bedingungen.

Unsere Ziele: Wir wollen weiterhin vakante Stellen unbefristet und zu tariflichen Bedingungen besetzen. Insbesondere wollen wir für eine zum Dezember 2023 ausscheidende Arbeitsgebietsleiterin frühzeitig die Nachfolge regeln, um eine umfassende Einarbeitung gewährleisten zu können. Wir werden einen digitalen Verarbeitungsprozess für den Bereich der Eingangsrechnungen als Pilotprojekt hin zum papierlosen Büro einführen. Dadurch wird den Beschäftigten in der Finanzbuchhaltung künftig mobiles Arbeiten ermöglicht. Ebenso werden wir zusammen mit dem betriebsärztlichen Dienst einen Gesundheitstag durchführen.

## **Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral".**

### ZIELSETZUNG

- Installation zweier Photovoltaikanlagen auf den Werkstattgebäuden.
- Einbau einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Heizungsanlage in einem Wohngebäude.
- Einsatz von LED-Leuchtmitteln bei der Straßenbeleuchtung.
- Anschaffen von 2 elektrischen Lastenrädern.

### Ergriffene Massnahmen

Wir haben auf 2 Dachflächen rd. 185 qm Photovoltaikmodule installiert.

In einem Wohngebäude wurde eine umweltfreundliche und nachhaltige Holzpelletsheizung mit Solarthermie eingebaut.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung wurden rd. 460 LED-Leuchtmittel installiert.

Für Fahrten im Hafengebiet wurden elektrische Lastenräder angeschafft.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Auf den Dachflächen unserer Werkstattgebäude im Handelshafen und im Rheinauhafen wurden rd. 185 qm Photovoltaikmodule zur Eigenstromversorgung installiert.

Im Wohngebäude Essener Straße 21 wurde anstatt einer ursprünglich konzipierten neuen Gasheizung eine umweltfreundliche und nachhaltige Holzpelletsheizung mit Solarthermie eingebaut.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung wurden rd. 460 Natriumdampf-Leuchten durch energieeffiziente LED-Leuchtmittel ersetzt.

Um die Emissionen unseres Fuhrparks weiter zu reduzieren, haben wir beim Arbeitsgebiet Elektrotechnik 2 elektrische Lastenräder angeschafft.

### INDIKATOREN

Photovoltaik-Anlagen, elektrische Lasten-Räder, Heizungsanlage, Ersatz von Natrium-Dampfleuchten.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## **Indikator 1:** Photovoltaik-Anlagen, Heizungsanlage

Um erneuerbare Energien im Hafen weiter auszubauen haben wir auf den Dachflächen unserer Werkstattgebäude im Handelshafen und im Rheinauhafen rd. 185 qm Photovoltaikmodule installiert. Es handelt sich um eine 50 kWp- und um eine 30 kWp-PV-Anlage, mit denen rd. 87.000 kWh/a bzw. 27.000 kWh/a Strom produziert werden können. Die Anlagen sind mit Speichern zur Eigenstromversorgung konzipiert. Rund 50 % des erzeugten Stromes wird überschüssig sein und ins Stromnetz eingespeist werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 195 T€, ursprünglich geplant waren 130 T€. Es war vorgesehen, die beiden Anlagen spätestens zum Jahresende 2022 ans Netz zu nehmen. Allerdings hat uns die ausführende Firma in der KW49/2022 darüber informiert, dass es bei den Speichern und Wechselrichtern zu Lieferverzögerungen kommt. Die Lieferung soll nun Ende Januar 2023 erfolgen. Danach können die Arbeiten abgeschlossen werden.

Beim Wohngebäude Essener Straße 21, einem Mehrfamilienhaus, war der Einbau einer neuen zentralen Gasheizung vorgesehen. Wir haben weiterführende Recherchen und Berechnungen veranlasst und konnten stattdessen eine umweltfreundliche und nachhaltige Holz-Pelletheizung mit Solarthermie einbauen. Diese war in der Anschaffung teurer, allerdings setzen beide Komponenten auf erneuerbare Energien bzw. nachwachsende Rohstoffe und sind in der Gesamtbetrachtung annähernd CO<sub>2</sub>-neutral. Hierfür sind Investitionskosten in Höhe von 150 T€ angefallen.

## **Indikator 2:** Elektrische Lasten-Räder, neue LED-Leuchtmittel

Durch die Anschaffung zweier Lasten-E-Bikes bei der Elektrowerkstatt können wir die Emissionen unseres Fuhrparks weiter reduzieren. Die Bikes sind mit speziell angefertigten Behältnissen für Werkzeuge ausgestattet und werden für kurze Fahrten im Handelshafen (zu unseren Technischen Einrichtungen und zu Kunden) eingesetzt.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung wurden rd. 460 Natriumdampf-Leuchten durch LED-Leuchtmittel ersetzt. Diese ziehen Insekten weniger an, haben eine kontinuierliche Leuchtkraft und es können gegenüber den bisherigen Leuchtmitteln ca. 2/3 des Strombedarfs eingespart werden.

## **AUSBLICK**

Die stetige Kontrolle unseres Energieverbrauchs, die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien bleibt auch künftig eines unserer wesentlichen Ziele. Als Dienstleister ohne energieintensive Produktionsstätten ergeben sich Einsparmöglichkeiten überwiegend im Bereich der Beleuchtungsvorrichtungen im Hafen, sowohl im Freien, als auch innerhalb der Gebäude. Wir werden in diesem Bereich weiter intensiv an möglichen Einsparungen arbeiten. Im kommenden Berichtsjahr werden wir eine energieeffiziente LED-Beleuchtung in einem Bürogebäude beauftragen. Ebenso wollen wir das Gebäude Rheinkaistraße 3 auf eine klimaneutrale Gebäudetechnik umrüsten. Daneben werden wir eine weitere Photovoltaik-Anlage installieren.

### Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage, Auftragserteilung zur Erneuerung der Beleuchtung eines Bürogebäudes, Umrüsten auf eine klimaneutrale Gebäudetechnik.

Unser Ziel: Auf der Dachfläche unseres Hebewerks wird eine Photovoltaikanlage incl. Speicher zur Eigenstromversorgung (18.000 kWh/a) installiert. Im Bürogebäude Rheinkaistraße 3 wird eine alte Ölzentralheizung durch eine Wärmepumpe, welche auch zur Klimatisierung genutzt werden soll, ersetzt. Beim Bürogebäude Rheinkaistraße 2, welches aktuell ebenfalls energetisch saniert wird, wird der Auftrag zur Umrüstung auf eine energieeffiziente LED-Beleuchtung erteilt.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region".

### ZIELSETZUNG

- Umfassende energetische Sanierung eines denkmalgeschützten Bürogebäudes.
- Ausschreibung und Vergabe des Hauptträgers beim Containerportalkran Titan V.
- Tätigen von Investitionen in Höhe von 5 Mio. € in die Hafeninfrastuktur.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Das unter Denkmalschutz stehende Bürogebäude Rheinkaistraße 2 wird umfassend energetisch saniert. Da die konzipierte Anlage Uferfiltrat zur Wärmeengewinnung nutzt, wurden Wasseranalysen zur Erlangung einer wasserrechtlichen Genehmigung durchgeführt. Im Oktober 2022 wurde die Investitionsmaßnahme ausgeschrieben.

Beim Containerportalkran Titan V wurden die noch zu erbringenden Leistungen europaweit öffentlich ausgeschrieben.

Zur Substanzerhaltung und Modernisierung wurden mindestens 5 Mio. € in den Hafen investiert.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die energetische Sanierung des Bürogebäudes Rheinkaistraße 2 wurde insbesondere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz konzipiert. Es wird ein kombiniertes Heiz-/Kühlsystem unter Verwendung einer Wasser-/Wasser-Wärmepumpe installiert werden, die zur Energiegewinnung Uferfiltrat nutzt. Dieses weist eine ganzjährige konstante Temperatur von ca. 7 Grad Celsius aus. Die Wärmepumpe wird mit einer neuen Photovoltaikanlage auf der Dachfläche kombiniert.

Für den nicht nutzbaren Container-Portalkran Titan V wurden die noch zu erbringenden Leistungen (u.a. Herstellen eines neuen Hauptträgers) im Mai 2022 europaweit öffentlich ausgeschrieben. Leider war die Submission ergebnislos, es wurden keine Angebote abgegeben. Auf Empfehlung der beteiligten Fachanwälte wurde daraufhin eine sogenannte Markterkundung durchgeführt, die ebenfalls zu keinem Angebot geführt hat.

Um die von den Hafenanliegern und Kunden der HGM geforderte Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und die Substanz der Hafenanlagen zu erhalten bzw. zu verbessern, haben wir im Wirtschaftsjahr 2021 rd. 7,5 Mio. Euro investiert. Davon sind auf die Instandsetzung/Instandhaltung rd. 5,2 Mio. Euro entfallen, die restlichen 2,3 Mio. Euro auf Investitionen bzw. Zugänge zum Anlagevermögen. Zudem wurde im Wirtschaftsjahr 2022 rd. 3,8 Mio. Euro für Instandsetzungen und Instandhaltungen verwendet.

### INDIKATOREN

Energetische Sanierung eines Bürogebäudes, Containerportalkran, Instandhaltungen und Investitionen.

**Indikator 1:** Energetische Sanierung eines Bürogebäudes, Containerportalkran

Bei der Sanierung des Bürogebäudes Rheinkaistraße 2 waren die notwendigen Installationsarbeiten aus zeitlichen Gründen in 2 Phasen unterteilt. Die vorbereitenden Arbeiten zum Austausch der Heizungsanlage sowie die Installation der PV-Anlage sollten bis zum Jahresende 2022 abgeschlossen sein. Die

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Inbetriebnahme des neuen Heiz-Systems sollte nach der Heizperiode im Frühjahr 2023 erfolgen. Aufgrund des verspäteten Erhalts der wasserrechtlichen Genehmigung und der dadurch eingetretenen Verzögerungen wurde die Maßnahme erst am 25.10.2022 ausgeschrieben. Es konnten bisher lediglich Planungsleistungen sowie Brunnenbohrungen durchgeführt werden. Alle weiteren Bauleistungen werden in 2023 vollendet.

Beim Container-Portalkran Titan V konnte auch bei der (im Anschluss an die erfolgreiche Submission) durchgeführten Markterkundung kein möglicher Auftragnehmer identifiziert werden. Im Dezember 2022 hat doch noch eine Firma ein Sanierungs-Angebot abgegeben. Aktuell wird überprüft, ob dieses als durchführbar eingeschätzt wird und wirtschaftlich akzeptabel ist.

## **Indikator 2:** Instandhaltungen und Investitionen

Wir haben im Jahr 2021 rd. 7,5 Mio. Euro in den Hafen investiert. Das Wirtschaftsjahr 2021 war geprägt durch die Sanierung von mehreren Wohneinheiten in der Essener Straße 21 (640 T€) und in der Güterhallenstraße (397 T€), Estrichsanierungen in der Rheinkaistraße (846 T€) sowie den Umbau von Gleisen und Weichen im Handels- und Rheinauhafen (577 T€). Bei den Investitionen in das Pachtvermögen wurden u.a. 1.484 T€ für den Neubau eines Arbeitsbootes verwendet.

## AUSBLICK

Um die von unseren Hafenanliegern und Kunden geforderte Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, werden wir auch künftig jährlich mehrere Mio. Euro in den Hafen investieren. Die Substanzerhaltung bzw. Modernisierung unserer Gebäude, Anlagen und Flächen sind eine wesentliche Grundlage zur Erhaltung der Funktionalität und Leistungsfähigkeit des Rhein-Neckar-Hafens Mannheim als Teil der versorgungsrelevanten Infrastruktur in Mannheim und der Umgebung.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit sehen wir es als geboten, bereits in die Wege geleitete Maßnahmen erfolgreich zu Ende zu führen. Wir werden alles daransetzen, die energetische Sanierung des Bürogebäudes Rheinkaistraße 2 voranzubringen. Unser Ziel ist es, das kombinierte Heiz-/Kühlsystem unter Verwendung einer Wasser-/Wasser-Wärmepumpe in 2023 fertig zu stellen.

Das Gebiet des Rheinauhafens ist bislang nicht an das Fernwärmenetz des lokalen Energieversorgers MVV angebunden. Wir beabsichtigen, eine Vereinbarung mit der MVV zu treffen und die Errichtung einer Fernwärmeübergabestation in die Wege zu leiten. Dadurch könnten die Wohnhäuser in der Essener Straße 1 bis 19 und die Wohnungen in der Rohrhofer Straße perspektivisch an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.

### Energetische Sanierung Bürogebäude Rheinkaistraße 2; Investitionen in die Infrastruktur; Fernwärmeübergabestation im Rheinauhafen.

Unser Ziel: Tätigen von Investitionen in die Infrastruktur des Hafens zur Erhaltung der Wertigkeit in Höhe von mindestens 5 Mio. € in den Geschäftsjahren 2022 und 2023; Installation des kombinierten Heiz-/Kühlsystems in der Rheinkaistraße 2 incl. Errichten einer PV-Anlage auf der Dachfläche; Vorbereiten und ggfls. Errichten einer Fernwärmeübergabestation.

## 5. Weitere Aktivitäten

### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

#### **LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN**

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben einen Betriebsausflug sowie eine Weihnachtsfeier durchgeführt.
- Aktuell zu besetzende Stellen werden tariflich und unbefristet ausgeschrieben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Um den Gemeinschaftssinn stärken zu können konnten wir im Spätsommer erstmals seit Beginn der Pandemie wieder einen Betriebsausflug durchführen und im Dezember alle Mitarbeitenden zu einer internen Weihnachtsfeier einladen.

Vakante Stellen werden weiterhin zu tariflichen Konditionen und unbefristet besetzt.

Ausblick:

Wir werden Vorgesetzte und Arbeitnehmer an einer Schulung im Hinblick auf die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes teilnehmen lassen. Inhaltlich geht es darum, diskriminierende Benachteiligungen am Arbeitsplatz zu erkennen, inakzeptable Benachteiligungen zu verhindern und um ein tolerantes und benachteiligungsfreies Miteinander am Arbeitsplatz.

#### **LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN**

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben alle Mitarbeitenden über wichtige Neuigkeiten und strategische Entwicklungen informiert.
- Wir haben jährlich vier Ausgaben des „Hafenmagazins“ herausgegeben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Im IV. Quartal 2022 hat die Geschäftsführung unsere Belegschaft in Form einer Mitarbeiter-Info ausgiebig über diverse aktuelle Themen, strategische Entwicklungen und zukünftige Aufgaben informiert.

Auch durch die regelmäßigen Ausgaben unseres Hafen-Magazins erhalten unsere Mitarbeitenden, die Hafenanlieger und die Öffentlichkeit Informationen über wichtige Ereignisse und Wissenswertes aus den Bereichen Hafenverwaltung, ansässige Firmen sowie der Region.

Ausblick:

Wir haben im Jahr 2022 einen Prozess zur Erarbeitung einer Zukunftsvision des Hafens Mannheim begonnen. Bereits zum Auftakt wurden unterschiedliche Anspruchsgruppen (z.B. Hafenwirtschaft, Wirtschaftsverbände, Metropolregion Rhein-Neckar, Logistikanbieter) in den Prozess eingebunden. Dies werden wir auch künftig tun, sobald wir unsere internen Weichenstellungen erarbeitet und mit dem Eigentümer abgestimmt haben.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben ein Konzept zum Umstieg auf papierlosen Rechnungsversand erarbeitet.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wir haben die notwendigen Schritte und Vorgaben für einen papierlosen Rechnungsversand erarbeitet und die entsprechenden Programmerweiterungen vom Software-Hersteller unseres Liegenschaftsverwaltungsprogramms entwickeln lassen.

Ausblick:

Wir werden als nächsten Schritt hin zum papierlosen Rechnungsversand die notwendigen internen Arbeiten, beispielsweise Datenerhebung und Abstimmung mit unseren Mietern, voranbringen. Zusätzlich werden wir im kommenden Jahr die Abwesenheiten-Verwaltung (Urlaub, Gleitzeit, Überstundenabbau usw.) für alle Beschäftigten mit PC-Arbeitsplätzen digitalisieren.

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anschaffung von elektrischen Lastenrädern für den Einsatz im Hafengebiet.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Um unsere Dienstleistungen im Hinblick auf Ressourcenschonung und minimale Umweltbelastung zu optimieren haben wir beim Arbeitsgebiet Elektrotechnik 2 elektrische Lastenräder angeschafft. Diese werden für Fahrten zu unseren Anlagen sowie zu Kunden im Handelshafen eingesetzt.

Ausblick:

Wir wollen auch künftig unser Handeln umweltschonend gestalten. Deshalb werden wir beim Bürogebäude Rheinkaistraße 2, welches aktuell energetisch saniert wird, die notwendigen Baumaßnahmen nutzen, um zusätzlich die Umrüstung auf eine energieeffiziente LED-Beleuchtung zu beauftragen.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben bei der Chemischen Vegetationskontrolle ein Verfahren eingesetzt, welches die Umwelt weniger belastet.
- Bei allen Büroarbeitsplätzen findet eine Mülltrennung statt.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei der Chemischen Vegetationskontrolle in Gleisanlagen haben wir ein neues Verfahren eingesetzt, bei dem die Herbizide nur noch gezielt dort ausgebracht werden, wo sich auch Bewuchs befindet und nicht über den ganzen Gleisbereich im „Gießkannenprinzip“. Mittels Kameraerkennung und einem speziell entwickelten Fahrzeuganbau (Spritzenrechen) an einem Zweiwege-Unimog werden computergesteuert Spritzdüsen ausgelöst, die punktgenau die unerwünschten Pflanzen behandeln.

Seit der 2ten Jahreshälfte kann der bisherige ‚Restmüll‘ getrennt entsorgt werden

Ausblick:

Um unseren Papierverbrauch - wir verwenden ausschließlich recyceltes Papier - weiter zu reduzieren werden wir Bestellungen und Aufträge künftig elektronisch versenden (mit digitalisierten Kopfbögen und Unterschriften).

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Finanz- und Investitionsplanung ist im Rahmen der mittelfristigen Wirtschaftsplanerstellung auf 3 bzw. 4 Jahre hinaus berechenbar und nachvollziehbar.
- Unsere Finanzentscheidungen werden nach transparenten Regeln getroffen; sie sind nicht spekulativ. Bei mittelfristigen Anlagen wird das Aufsichtsgremium mit eingebunden; über kurzfristige Anlagen wird dieses informiert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Die Finanz- und Investitionsplanung wurde unterjährig fortgeschrieben und aktualisiert. Der Aufsichtsrat wurde vierteljährig über die aktuellen Entwicklungen informiert. Sämtliche Planänderungen bei den Investitionsmaßnahmen wurden mit dem Gesellschafter abgestimmt.

Ausblick:

Wir werden auch weiterhin unsere kurz- und mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung einhalten und bei Bedarf detailliert fortschreiben. In diesen Prozess werden wir sowohl den Eigentümer als auch den Aufsichtsrat integrieren und regelmäßig informieren. Hinsichtlich der Investitionen werden wir den Eigentümer in der 2. Jahreshälfte zeitnah über eintretende Änderungen informieren und einen Ausblick auf das fortgeschriebene Jahresergebnis geben. Diese Information lassen wir in Zukunft auch dem Aufsichtsrat zukommen.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Beim Einkauf wurden mehrere Vergleichsangebote eingeholt.
- Bei der Vergabe von Bauleistungen wenden wir die gesetzlichen vergaberechtlichen Vorschriften (VOB) an.
- Die Beschäftigten haben an einer Compliance Schulung teilgenommen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wir haben bei der Vergabe von kleineren Aufträgen und beim Einkauf jeweils mehrere Vergleichsangebote eingeholt.

Bei der Vergabe von Bauleistungen wenden wir die gesetzlichen vergaberechtlichen Vorschriften (VOB) an.

Um ein Compliance-konformes Verhalten sicherzustellen, ist die Sensibilisierung der Mitarbeitenden unumgänglich. Unsere Beschäftigten haben an einer Compliance-Grundlagenschulung (u.a. mit den Themen Korruptionsprävention, Vorteilsnahme, Annahme von Geschenken) teilgenommen.

Ausblick:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden auch künftig im Zuge der Einstellung zum Verbot und zur Strafbarkeit verschiedener Verhaltensweisen (u.a. Vorteilsnahme und Bestechlichkeit) belehrt und müssen diese Belehrung schriftlich bestätigen. Außerdem werden alle Beschäftigten auf das Verbot zur Annahme von Geschenken verpflichtet und turnusmäßig zum Jahresende auf die Meldepflicht von evtl. Geschenken hingewiesen.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben entlang des Handelshafens ein „Grünes Band“ errichtet.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Entlang des Handelshafens wurde ein „Grünes Band“ hergestellt, um die Artenvielfalt im Hafengebiet zu unterstützen sowie einen Beitrag zur Reduzierung der Hitzeentwicklung im Sommerhalbjahr zu leisten. Es handelt sich dabei um einen Grünzug mit Blühwiesen auf einer Gesamtfläche von 1.200 qm.

Ausblick:

Wir beabsichtigen, Bienen auf dem Grünzug mit Blühwiesen anzusiedeln.

Um für künftige Herausforderungen gewappnet zu sein beteiligen wir uns an mehreren regionalen Projekten. Unter anderem nehmen wir am Klimaschutzaktionsplan der Stadt Mannheim sowie an mehreren Konsortien der „Initiative Industriestandort Mannheim (I2M)“ teil, beispielsweise am „Konsortium Fachkräftegewinnung und Zukunftsperspektiven für Arbeitnehmer\*innen“.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir halten unsere Belegschaft weiterhin zu Ressource-schonendem Arbeiten an.
- Wir haben eine Klimaschutz-Workshop durchgeführt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wir haben unsere Belegschaft zu Ressource-schonendem Arbeiten angehalten und eine abteilungsübergreifende Nachhaltigkeits-Arbeitsgruppe auf Führungsebene eingeführt.

Die Klimaschutzagentur Mannheim hat den Workshop „Klima-Café – Klimaschutz im Büroalltag“ für alle Beschäftigten in der Verwaltung durchgeführt.

Ausblick:

Um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tiefer in unseren Nachhaltigkeits-Prozess zu integrieren, werden wir auch auf Sachbearbeiter-/Arbeitsebene eine (möglichst abteilungsübergreifende) Nachhaltigkeits-Arbeitsgruppe einrichten.

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wir haben das Evangelische Schifferkinderheim Mannheim unterstützt. Dabei handelt es sich um eine moderne sozialpädagogische Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit einer langen Tradition. Kinder, Jugendliche sowie deren Familien erhalten im Schifferkinderheim Unterstützung und fachliche Hilfe bei der Bewältigung schwieriger Lebenssituationen.

Um auch weiterhin den vielfältigen Aufgaben und Wünschen der Kinder gerecht werden zu können, wurde dringend ein neues Fahrzeug benötigt. Beispielsweise, um mit den Kindern Ausflüge und Freizeitaktivitäten zu unternehmen oder sie zu Arztbesuchen zu begleiten.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir konnten die Beschaffung des Fahrzeuges unterstützen, welches durch gut sichtbare Werbeflächen finanziert wurde. Wir haben uns am Webflächenkonzept beteiligt und selbst eine Werbefläche am Fahrzeug für fünf Jahre erworben. Hierfür ist eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 4.789,69 Euro geflossen.

### AUSBLICK

Wir werden als neues Projekt die 26. Mannheimer Vesperkirche 2023 unterstützen. Vier Wochen lang können Bedürftige in der Citykirche Konkordien ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie einen Vesperbeutel für den Abend erhalten. In der Kirche werden rund 160 Gäste Platz finden. Ergänzend gibt es auch ein Essen „to go“, ebenso wie verschiedene Beratungsangebote und medizinische Versorgungsleistungen. Die Auswirkungen der mit dem Ukraine-Krieg einhergehenden Energiepreiskrise und Inflation sind für viele Menschen – auch aus der Mitte der Gesellschaft – gravierend. Wir gehen davon aus, dass im Jahr 2023 mehr Menschen als üblich die Vesperkirche in Anspruch nehmen werden bzw. müssen. Deshalb unterstützen wir diese mit einer Spende in Höhe von 500 €.

Daneben beabsichtigen wir, mit dem Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V. gemeinsame Projekte für Kinder aus sozial benachteiligten Familien zu erarbeiten und diese finanziell zu unterstützen. Der Satzungszweck des Vereins ist u.a. eine bessere Verständigung zwischen den verschiedenen Alters- und Nationalitätengruppen zu erreichen, indem er in diesen Bereichen übergreifend sozial tätig ist.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartnerin / Ansprechpartner**

Herr Stephan Habich, Prokurist, Tel. 0621 / 292 - 2151

### **Impressum**

Herausgegeben am 07.02.2023 von

Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH

Rheinvorlandstraße 5

68159 Mannheim

Telefon: 0621 / 292 - 2991

Fax: 0621 / 292 - 3167

E-Mail: [info@hafen-mannheim.de](mailto:info@hafen-mannheim.de)

Internet: [www.hafen-mannheim.de](http://www.hafen-mannheim.de)

